

## *Bienvenue sur le Bassin d'Arcachon!*

Ich heiße Luzie, bin 20 Jahre alt und habe in der dritten Praxisphase meines Studiums, vom 22.07. bis 20.09.2019, meine Fremdausbildung bei der Stadtverwaltung von Arcachon in Frankreich absolviert.

Als uns zu Anfang des Studiums im Rahmen der Einführungsveranstaltungen eröffnet wurde, dass es möglich sei, ein Auslandspraktikum zu absolvieren, war ich sofort interessiert. Daraufhin habe ich dann erstmals Kontakt zum Auslandsbüro und zu Herrn Döring aufgenommen. Er hat mich über den Bewerbungszeitraum informiert und Tipps gegeben, wie man am besten einen Praktikumsplatz finden kann – indem man sich zum Beispiel mal umhört, ob der eigne Dienstherr eine Partnerstadt hat.

Gesagt, getan: Arcachon ist die Partnerstadt meines Dienstherrn, der Stadt Goslar. Da im



Rahmen der Städtepartnerschaft regelmäßig Treffen stattfinden, konnte ich meine Bewerbung im August 2018 sogar persönlich an den stellvertretenden Bürgermeister übergeben und bereits in Deutschland einige wichtige Kontakte knüpfen, die mir dann später zum Beispiel bei der Wohnungssuche sehr halfen.

Arcachon ist während der Sommermonate eine sehr gut besuchte Tourismusdestination, deshalb gibt es kaum freie (und bezahlbare) Unterkünfte. Ich hatte großes Glück, dass mir eine Unterkunft von der Stadt zur Verfügung gestellt wurde, die ich mir mit anderen jungen Leuten, die als Rettungsschwimmer am Strand gearbeitet haben, geteilt habe. Auch wenn die Unterkunft nicht gerade luxuriös war, habe ich mich schnell eingelebt. Meine Mitbewohner haben mich gut aufgenommen und ich habe mit

ihnen eine sehr schöne Zeit verbracht. Unter der Woche haben Sie mir bei einem Glas Wein das kulinarische Erbe Frankreichs näher gebracht: es gab sowohl Crêpe Bretonne als auch Hachis Parmentier, alles „fait maison“. Am Wochenende haben wir Ausflüge mit dem Boot zur Halbinsel Cap Ferret gemacht, sind auf die große Sanddüne geklettert und abends auch gerne mal ausgegangen, zum Beispiel zu einer traditionellen Feria. Das ist ein französisches Volksfest, bei dem es sogar eine Kleiderordnung gibt: weiße Hose und T-Shirt und dazu ein roter Gürtel und rotes Halstuch.

Ich wurde für den Zeitraum meines Praktikums in der Touristeninformation eingesetzt. Hier war es meine Hauptaufgabe, die Touristen vor Ort über die Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten in der Stadt und der Umgebung zu informieren. In den ersten Tagen habe ich alle Flyer, Broschüren und Magazine (natürlich alles auf Französisch) gelesen und für mich übersetzt, um später klare und richtige Auskünfte geben zu können.



Die Vielzahl an Informationen und auch die Sprache waren anfangs eine Herausforderung für mich, denn Französisch hatte ich bisher lediglich in der Schule gelernt. Bereits nach der ersten Woche ist es mir aber schon spürbar leichter gefallen, mich mit den Touristen zu unterhalten und ihre Fragen zu beantworten. Darüber hinaus durfte ich die Internetseite der Stadt übersetzen, sowohl ins Deutsche als auch ins Englische.

Obwohl meine Arbeit während des Praktikums von der klassischen Verwaltungsarbeit abgewichen ist, habe ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln können. Mir wurde die Wichtigkeit des Dienstleistungsgedanken im öffentlichen Dienst vor Augen geführt und gezeigt, wie vielschichtig das Aufgabenspektrum einer Stadtverwaltung ist.



Außerdem habe ich im Rahmen der Städtepartnerschaft an einigen festlichen Events teilnehmen dürfen, wie zum Beispiel den „Fêtes de la mer“, zu denen auch der Oberbürgermeister aus Goslar sowie der erste Stadtrat zu Besuch kamen. Zu diesem Anlass hatte ich die Gelegenheit, meine Chefs außerhalb der bekannten Stadtmauern in paradiesischer Kulisse beim Picknick am Strand oder dem großen Feuerwerk von einer neuen Seite kennenzulernen und unvergessliche Momente zu schaffen.

Insgesamt kann ich nur jedem empfehlen, den Schritt zu wagen und die Fremdausbildung im Ausland zu absolvieren. Man lernt eine neue Sprache, eine neue Kultur und neue Menschen kennen und nebenbei lernt man auch viel über sich selbst.

Wenn Ihr auch mit dem Gedanken spielt, ein Auslandspraktikum zu machen und Fragen dazu habt, könnt Ihr Euch gerne per Mail bei mir melden! ([luzieberger@web.de](mailto:luzieberger@web.de))

Liebe Grüße

Luzie